

## Pressemitteilung

Andermatt, 28. Juni 2018

Nachdem das 2. **Andermatt Swiss Alps Classics** am 22. Juni mit einem hinreißenden Konzert der Schwestern Katia und Marielle Labèque begonnen hat, wird es – getreu dem diesjährigen Motto: „Familie“ – an diesem Freitag mit einer weiteren „Familienangelegenheit“ fortgesetzt. Die in Moskau geborene Pianistin **Elena BASHKIROVA** tritt im theater(uri) in Altdorf (20 Uhr) gemeinsam mit ihrem Sohn auf, dem Geiger und Bratschisten **Michael BARENBOIM**. Die beiden Wahl-Berliner spielen mit dem Wiener Vater-Söhne-Trio **Clemens, Dominik und Benedikt HELLSBERG** Kammermusik. „Musik ist eine universelle Sprache, und die meisten Ausübenden verstehen sich in diesem Sinne als Teil einer großen internationalen Familie“, sagte Elena Bashkirova voller Vorfreude. „Es ist für mich zusätzlich berührend, mit meinem Sohn Mischa an dem Festival teilzunehmen, das in diesem Jahr dem Motto ‚Familie‘ im ursprünglichen Sinn des Wortes gewidmet ist. Zudem freuen wir uns sehr, in dieser herrlichen Landschaft, von der wir beide begeistert sind, zu Gast zu sein.“

Der Künstlerische Leiter Prof. Dr. Clemens Hellsberg, langjähriger Vorstand der Wiener Philharmoniker, ist seit 25 Jahren ein Wegbegleiter und großer Bewunderer der Familie Bashkirova/Barenboim: „Ich habe schon im Gaza-Streifen zusammen mit Mischa Barenboim bei einem Friedenskonzert an einem Pult gegessen, das sein Vater Daniel 2011 dirigiert hat.“ Über Elena Bashkirova, die Gründerin des Jerusalem International Chamber Music Festival, die am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium in der Meisterklasse ihres berühmten Vaters Dimitrij Bashkirov studierte, sagt Hellsberg: „Sie ist einerseits eine eigenständige Künstlerin, die neben einem großen Künstler immer ihren eigenen Weg gegangen ist, und die andererseits einen sehr ausgeprägten Familiensinn hat. Sie ist auch, was mich als stolzen Großvater zusätzlich berührt, eine wundervolle Großmutter.“ Außerdem betont er: „Elena ist als Künstlerin und als Mensch sehr einfühlsam.“ Elena Bashkirova, stark geprägt vom Austausch mit Künstlern wie Pierre Boulez und Christoph von Dohnányi, kann eine Karriere sowohl als herausragende Solistin als auch als sehr aktive Kammermusikerin vorweisen.

Michael Barenboim, geboren 1985 in Paris, der als Vierjähriger wie seine Eltern mit dem Klavierspiel begann, aber dann mit dem Umzug der Familie nach Berlin 1992 zur Violine wechselte, besticht durch sein breites Repertoire, das sich über vier Jahrhunderte erstreckt. Auch er arbeitete lange Jahre mit Pierre Boulez (1925-2016); im Januar 2018 wurde sein zweites Solo-Album mit Werken von Sciarrino, Tartini, Berio und Paganini veröffentlicht. Elena Bashkirova sagte im April im Gespräch mit der „Berliner Morgenpost“ über den jüngeren ihrer zwei Söhne: „Mischa ist inzwischen total emanzipiert. Ich muss mit ihm manchmal sogar über seine Agentur verhandeln, weil er so viele Termine hat. Er ist ein viel beschäftigter junger Mann.“ Er kenne die Sprache der Neuen Musik wie kaum ein anderer: „Er hat ein GPS für Neue Musik im Kopf.“

# Pressemitteilung

Andermatt, 28. Juni 2018

In der Besetzung mit Clemens Hellsberg (Geige), Dominik Hellsberg (Geige/Jahrgang 1982) und Benedikt Hellsberg (Cello/Jahrgang 1994) treten Elena Bashkirova und Michael Barenboim erstmals auf. „Mit seinen eigenen Kindern zu musizieren, ist immer etwas ganz Besonderes. Dass unsere beiden Familien nun gemeinsam auftreten, ist eine Premiere. Wir freuen uns alle riesig darauf“, sagt Hellsberg. Auf dem Programm des Konzerts, das von der Urner Kantonalbank präsentiert wird, stehen Werke von Franz Schubert (1797-1828) und Robert Schumann (1810-1856).

In der Pause darf die 16-jährige Valentina Halter aus Altdorf, eine Klavierschülerin der Musikschule Uri, etwa eine Viertelstunde auf der großen Bühne auftreten. „Damit wollen wir auf das Wirken der Musikschule Uri hinweisen. Wir haben angeboten, dass die Schule einen Schüler oder eine Schülerin selbst auswählen darf – und die Wahl fiel auf Valentina“, erläutert Clemens Hellsberg. „Es ist eine Ehre für mich, dort spielen zu dürfen. Ich freue mich“, sagt Valentina Halter. Sie sei „ein bisschen aufgeregt. Aber das gehört auch dazu.“ Sie wird den zweiten Satz aus der Beethoven-Sonate „Pathétique“ Op. 13 und aus den „Impromptus“ von Schubert die Nummer IV, D899 – Op. 90, vortragen. Am Freitagvormittag um 10 Uhr ist sie bereits mit allen Künstlern bei der Generalprobe mit dabei. Elena Bashkirova begrüßt die Chance für den Nachwuchs ausdrücklich, sie sei „gespannt“ auf Valentina Halter, ließ sie ausrichten.

Tags darauf (Samstag, 30. Juni, 18 Uhr) gastiert **LANG LANG** im theater(uri) im Kantonshauptort. Der chinesische Weltstar präsentiert im einstigen Tellspielhaus vier von seiner Lang Lang International Music Foundation geförderte „Top-Pianisten von morgen“ und spielt auch gemeinsam mit ihnen jeweils ein Klavierwerk. Zudem wird er ein Publikumsgespräch mit Clemens Hellsberg führen. Das gesamte Programm am Samstag steht unter der Patronanz von The Chedi Residences.

## TICKETING:

Einzeltickets, 2-Tagestickets und Familientickets können über [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch) direkt gebucht werden.

Die Preise und das Programm finden Sie auf unserer Homepage [www.andermatt-classics.ch](http://www.andermatt-classics.ch) oder auf [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) (Bestell-Hotline 0900 800 800; CHF 1.19 / min. Montag - Sonntag 08-22 h).

## PRESSEKONTAKT

**Amadeus Events Promotion AG,**

Gotthardstrasse 4, 6490 Andermatt

E-Mail-Adresse: [presse@amadeus-world.com](mailto:presse@amadeus-world.com)

Mobil: +41 76 795 11 35

[www.andermatt-classics.ch](http://www.andermatt-classics.ch)